Zugestellt durch Post AG

TREFFPUNKT LENGENFELD

Info-Blatt der Marktgemeinde mit amtlichen Mitteilungen
AUSGABE DEZEMBER 2014

Damit Kinder wieder lachen. *Sie strahlen wie die erste Kerze am Adventkranz und freuen sich auf das Weihnachtsfest und die damit verbundenen Geschenke. Vielen geht es jedoch nicht so gut. Aus diesem Grund stellten sich Hubert und Silvia Ettenauer wieder in den Dienst der guten Sache. Anlässlich ihrer Adventveranstaltung wurde heuer für das Frauenhaus in Sankt Pölten gesammelt. Fünfzehn Kinder, die derzeit mit ihren Müttern dort untergebracht sind, haben einen Brief ans Christkind geschickt. Mit den Spenden wird es möglich sein, auch diesen Buben und Mädchen ein wenig Freude zu schenken.*

Foto: Dorothea Anderl

expert

REDL

3550 Langenlois, Bahnstraße 13
Tel.: 02734/2636, Fax.: 02734/263620
E-Mail: office@expert-redl.at, www.expert-redl.at

Audio - Video - SAT-Technik - Elektrogeräte - Kundendienst

AUS DEM INHALT

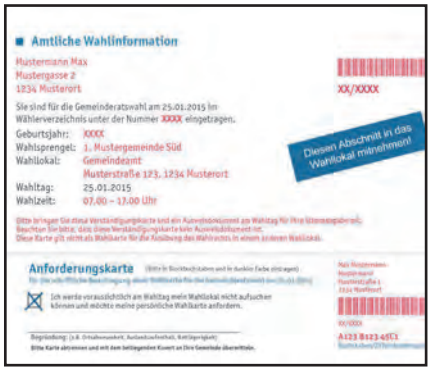
Gemeinderatswahl-Info Seite 2
Gemeindefinanzen: Bilanz positiv Seite 6
Es stinkt zum Himmel Seite 9
Bildreportage Wandertag Seiten 14/15
Aktiver leben mit „Tut gut“ Seite 18
Herbstbilanz der LSC-Kicker Seite 27

Wahlservice für die Gemeinderatswahl

Am 25. Jänner 2015 wird der Gemeinderat neu gewählt. Unsere „Amtliche Wahlinformation" erleichtert das gesamte Prozedere der Abwicklung – für Sie und für die Gemeinde.

Wir möchten seitens der Gemeinde unsere Bürgerinnen und Bürger bei der bevorstehenden Gemeinderatswahl optimal unterstützen. Deshalb werden wir Ihnen im Dezember eine „Amtliche Wahlinformation - Gemeinderatswahl 2015" zustellen. Achten Sie daher bei all der Papierflut, die anlässlich der Wahl und der Vorweihnachtszeit verschickt wird, besonders auf unsere Mitteilung (siehe Abbildung).

Diese ist nämlich mit Ihrem Namen personalisiert und beinhaltet einen Zahlencode für die Beantragung einer Wahlkarte im Internet und einen schriftlichen Wahlkartenantrag mit Rücksendekuvert. Doch was ist mit all dem zu tun?


Amtliche Wahlinformation

Mustermann Max
Mustergasse 2
1234 Musterort

XX/XXXX

Sie sind für die Gemeinderatswahl am 25.01.2015 im Wählerverzeichnis unter der Nummer XXXX eingetragen.

Geburtsjahr: XXXX
Wahlsprengel: 1. Mustergemeinde Süd
Wahllokal: Gemeindeamt Musterstraße 123, 1234 Musterort
Wahltag: 25.01.2015
Wahlzeit: 07.00 – 17.00 Uhr

Diesen Abschnitt in das Wahllokal mitnehmen!

Anforderungskarte

Ich werde voraussichtlich am Wahltag mein Wahllokal nicht aufsuchen können und möchte meine persönliche Wahlkarte anfordern.

Begründung: (z.B. Ortsabwesenheit, Krankenhaus/Heim, Krankheit/Gebrechlichkeit)

Bitte Karte abtrennen und mit dem beiliegenden Kuvert an Ihre Gemeinde übermitteln.

Wenn Sie am 25. Jänner im Wahllokal Ihre Stimme abgeben, bringen Sie den personalisierten Abschnitt mit. Damit erleichtern Sie die Wahlabwicklung, weil die Wahlbehörde nicht mehr im Wählerverzeichnis suchen muss.

Werden Sie am Wahltag nicht in Ihrem Wahllokal wählen können, dann beantragen Sie am besten eine Wahlkarte für die Briefwahl. Nutzen Sie dafür bitte die „Amtliche Wahlinformation", weil diese personalisiert ist. Sie haben zur Beantragung einer Wahlkarte drei Möglichkeiten: Persönlich im Gemeindeamt, schriftlich mit der beiliegenden personalisierten Anforderungskarte mit Rücksendekuvert oder elektronisch im Internet. Mit dem personalisierten Code auf der „Amtlichen Wahlinformation" können Sie rund um die Uhr auf www.wahlkartenantrag.at Ihre Wahlkarte beantragen.

Wie kann ich wählen ?

Vor dem Wahltag

• Per Briefwahl - Die Wahlkarte muss bis spätestens 25. Jänner 2015 um 6.30 Uhr bei der Gemeinde einlangen (Postkasten-Gemeindeamt!).

Am Wahltag

• durch persönliche Stimmabgabe im Festssal der Gemeinde

• Sie können auch Ihre unterschriebene Briefwahlkarte in Ihrem Wahlsprengel bis zum Schließen des Wahllokales abgeben oder durch einen Boten überbringen lassen.

• Beim Besuch der „fliegenden" Wahlbehörde (nur innerhalb des Gemeindegebietes möglich)

Unsere Tipps

- Beantragen Sie Ihre Wahlkarte möglichst frühzeitig!
- Wahlkarten können nicht per Telefon beantragt werden!
- Der letztmögliche Zeitpunkt für schriftliche und Online-Anträge ist der 21. Jänner 2015 - 24 Uhr bzw. wenn eine Abholung durch den Antragsteller oder einen Bevollmächtigten gewährleistet ist, können schriftliche Anträge bis Freitag, den 23. Jänner 2015 - 12 Uhr erfolgen.
- Eine persönliche Antragsstellung ist bis Freitag, den 23. Jänner 2015 - 12 Uhr möglich.
- Die Zustellung der Wahlkarte erfolgt eingeschrieben und nachweislich (RSb) an Ihre angegebene Zustelladresse.

Parteienverkehr im Gemeindeamt

Montag - Freitag 8 - 11.30 Uhr
Montag 17 - 19 Uhr

Amtsstunden

Bürgermeister
Otmar Gschwantner
Montag 10 - 12 Uhr / 18 - 19 Uhr

Vizebürgermeister
Andreas Schuster

Um telefonische Vereinbarung (☎ 2365) wird gebeten!

IMPRESSUM

Treff Punkt Lengenfeld
Gemeindezeitung der Marktgemeinde Lengenfeld

Medieninhaber & Herausgeber: Marktgemeinde Lengenfeld, Bürgermeister Otmar Gschwantner, Redaktionsbüro: Gemeindeamt Lengenfeld 3552 Lengenfeld, Langenloiserstr. 13, ☎ 02719/2365-0 - Fax: 02719/2365-14
e-mail: gemeinde@lengenfeld.at

Berichte, Koordination, Anzeigenkontakt: Dorothea Anderl
Layout/Finish: Bert Bauer
Druck: Druckhaus Schiner GmbH
Mitarbeiter: alle Vereinsobmänner, Vereinsobfrauen und Leiter sämtlicher Institutionen in der Marktgemeinde Lengenfeld.
Auflage: 700 Stück, kostenlose Zustellung an jeden Haushalt im Gemeindegebiet Lengenfeld
Erscheinungsweise: mindestens vierteljährlich

Neues Team. *Bürgermeister Otmar Gschwantner (Mitte) mit DI Jürgen Meier (ganz links), seinem neuen Stellvertreter Andreas Schuster und Christian Eilenberger, dem zweiten neuen Geschäftsführenden Gemeinderat.* *Foto: Chris Leneis (NÖN)*

Personalrochade im Ortsparlament

Nachdem Ing. Ernst Thaller sein Mandat als Vizebürgermeister und die geschäftsführende Gemeinderätin Ilse Schinerl sämtliche politische Funktionen zurückgelegt hatten, mussten die frei gewordenen Mandate in der Gemeinderatssitzung am 20. Oktober neu besetzt werden.

Zum neuen Vizebürgermeister wurde Andreas Schuster gewählt, als neue geschäftsführende Gemeinderäte fungieren DI Jürgen Meier und Christian Eilenberger. Markus Hoffmann wurde für das frei gewordene ÖVP-Mandat als Gemeinderat nachnominiert. Die Angelobung erfolgte in einer nachfolgenden Sitzung des Lengenfelder Ortsparlaments.

Landwirtschaftskammerwahl 2015: Grundbesitz ist entscheidend

Die Landes- Landwirtschaftskammerwahl findet am Sonntag, 1. März 2015 statt. Beim letzten Urnengang 2010 kam der NÖ Bauernbund auf 32 Mandate in der Vollversammlung, die SPÖ Bauern und die Liste „Freie Bauern" je auf vier Mandate.

Wahlberechtigt sind all jene Personen, die nach § 4 Abs. 1 Z. 1 NÖ Landwirtschaftskammergesetz kammerzugehörig sind, das heißt Eigentümer land- und forstwirtschaftlicher genutzter in Niederösterreich gelegener Grundstücke im Mindestausmaß von einem Hektar haben. Unter Eigentümer ist grundsätzlich der „grundbücherliche" Eigentümer zu verstehen, wobei es Ausnahmen gibt (Infos im Gemeindeamt).

Bei Unklarheiten ist nachzufragen, ob die betreffende Person im Wählerverzeichnis der Marktgemeinde aufscheint. Stichtag war der 24. November 2014. Jeder Wahlberechtigte hat nur eine Stimme und kann sein Wahlrecht nur in einem Wahlsprengel (Hauptwohnsitzgemeinde!) ausüben.

BETRIFFT

Liebe Lengenfelderinnen und Lengenfelder !

Am 10. April 1980 Gemeinderat, zehn Jahre später, am 25. März 1990, Geschäftsführender Gemeinderat und 2. Dezember 2004 schließlich Bürgermeister. Fast 35 Jahre gehörte ich dem Ortsparlament an und konnte mit den jeweiligen Gemeinderäten die Geschicke Lengenfelds lenken.
Vieles ist uns in dieser Zeit gelungen, einiges mussten wir aber auch aus finanziellen Gründen verschieben oder sogar verwerfen. Als Ortschef war mir immer das gute Einvernehmen mit allen Fraktionen wichtig, was die Umsetzung einiger Projekte schlichtweg einfacher machte.
Politischer Kleinkrieg lag mir stets fern. Dafür bedanke ich mich bei der ÖVP-Fraktion sowie bei der SPÖ für die Zusammenarbeit, da diese Kolumne an dieser Stelle meine letzte als amtierender Bürgermeister ist.
Am 25. Jänner 2015 werden die Weichen für Lengenfeld neu gestellt. Ich wünsche meinem Nachfolger - wie er/sie nun auch heißen wird - viel Erfolg und hoffe, dass auch er/sie mit konstruktiver Arbeit über die Parteigrenzen hinweg für Lengenfelds Zukunft das Beste herausholen wird. Jetzt bleibt mir nur noch Ihnen allen frohe Weihnachten und Prosit 2015 zu wünschen!

Ihr Bürgermeister
Otmar Gschwantner

INFOBOX TREFFPUNKT LENGENFELD GEMEINDE

Müllabfuhr 2015. Eine der Beilagen dieser Ausgabe beinhaltet den Müllabfuhrplan des Gemeindeverbandes für Umweltschutz für das Jahr 2015. Bitte gut aufheben! Zusätzlich sind die Abfuhrtermine auch im „Gemeindekalender" eingedruckt.

Gelbe Säcke: Für jeden Haushalt sind Anfang Jänner eine Rolle gelbe Säcke (6 Stück per Rolle) vorgesehen. Bitte im Gemeindeamt bei Bedarf abholen! Sollten sie mit der Menge nicht das Auslangen finden, so können sie sich jederzeit auch während des Jahres im Gemeindeamt in den der Amtsstunden Nachschub besorgen. Bitte auch weiterhin um Beachtung der Sammelrichtlinien! Gelbe Säcke, die mit Restmüll verunreinigt sind, werden vom GUV nicht bei der Abholung mitgenommen! Das Altstoff-Sammelzentrum in Stratzing ist jeden Mittwoch von 8 bis 18 Uhr geöffnet.

So nicht! *Im Steinbruch Lengenfeld fand die Gemeinde diesen kaputten Müllcontainer vor, vom Metallständer heruntergerissen und zerstört. Eine unglaubliche, unverständliche und völlig sinnlose Aktion! Wer tut so etwas?*

Foto: Dorothea Anderl

Heizkostenzuschuss. Die NÖ Landesregierung hat beschlossen, sozial bedürftigen Menschen in unserem Bundesland einen einmaligen Heizkostenzuschuss für die Heizperiode 2014/2015 in Höhe von 150 Euro zu gewähren. Der Heizkostenzuschuss muss beim zuständigen Gemeindeamt am Hauptwohnsitz der Betroffenen beantragt und geprüft werden. Die Auszahlung erfolgt direkt durch das Amt der NÖ Landesregierung. Die genauen Richtlinien für die Einreichung sind im Anschlagkasten der Gemeinde ausgehängt und können auch in einem direkten Gespräch im Gemeindeamt geklärt werden. Nähere Information gibt es auch unter www.noe.gv.at.

Schwieriger Arbeitseinsatz.
40 Stufen mehrmals treppauf und treppab, steiles Gelände, Arbeiten auf einer Leiter in vier Meter Höhe - Josef Angerer aus der Kremser Straße 7 hat in Eigenregie an einem Stützpfeiler der Kirchenmauer einen eingewachsenen Birkenstamm entfernt. Die Wurzeln hatten bereits Beschädigungen hervorgerufen. 16 Stück Ziegel mussten entfernt und fachgerecht wieder eingemauert werden, was sich als äußerst arbeitsintensiv erwies. Danke an den engagierten Gemeindebürger! *Foto: privat*

Schneeräumung. Bitte bei Schneefällen beachten: Alle auf öffentlichem Grund abgestellten Autos erschweren die Räumungsarbeiten des Schneepfluges. Bitte die Fahrzeuge auf Privatgrund parken. Gleichzeitig ersuchen wir um Verständnis, wenn nach Schneefällen zuerst die Hauptverbindungsstraßen geräumt werden. Wir bitten hier um Geduld!

Jagdpachtschilling. Am 1. Februar und am 8. Februar 2015 wird im Gasthaus Anderl von 9 bis 12 Uhr der Jagdpachtschilling ausbezahlt. Empfangsberechtigt ist nur der Grundstücksbesitzer bzw. eine mit einer schriftlichen Vollmacht ermächtigte Person. Sollte die Jagdpacht in der oben angeführten Zeit nicht abgeholt werden können, so setzen Sie sich bitte mit Obmann Franz Winkler (☎02719/2682) in Verbindung. Parallel zur Auszahlung der Jagdpacht wird der Beitrag für die Hagelabwehr eingehoben.

Nachtbus-Aktion für Jugendliche verlängert

Ein tolles Angebot. *Er fährt wieder, der Nachtbus. Einstiegstationen in Lengenfeld: Langenloiserstraße 85, Langenloiserstraße 40/61, Ortsmitte und Abzweigung Großerstraße/Gföhl. Ing. Christian Kopetzky, hier auf dem gemeinsamen Pressefoto mit einer Abordnung aus Langenlois und Droß, freut sich über die Verlängerung der Nachtbus-Aktion.*

Foto: NLK

Der Lengenfelder Geschäftsführende Gemeinderat Ing. Christian Kopetzky war maßgeblich an der Umsetzung der Nachtbusaktion, die wieder verlängert wurde, beteiligt.

Die Gemeinden Langenlois, Lengenfeld, Droß, Gedersdorf sowie die Stadt Krems finanzieren auch in der kommenden Saison gemeinsam den Nachtbus.

Auch unsere Gemeinde beteiligt sich erneut an dieser Aktion für Jugendliche. In Lengenfeld gibt es vier Haltestellen, welche die Jugendlichen bis nach Krems zu den Haltestellen Stadtpark bzw. Gewerbepark bringen und auch wieder abholen. Eine Fahrt kostet 2 Euro/Person. Wir laden alle Jugendlichen ein, sich einen einmaligen kostenlosen Fahrschein in der Gemeinde abzuholen! Also: Lieber Heimfahren statt einfahren! Nähere Infos unter www.n8buzz.at.

Wasseruhren vor Frost schützen !

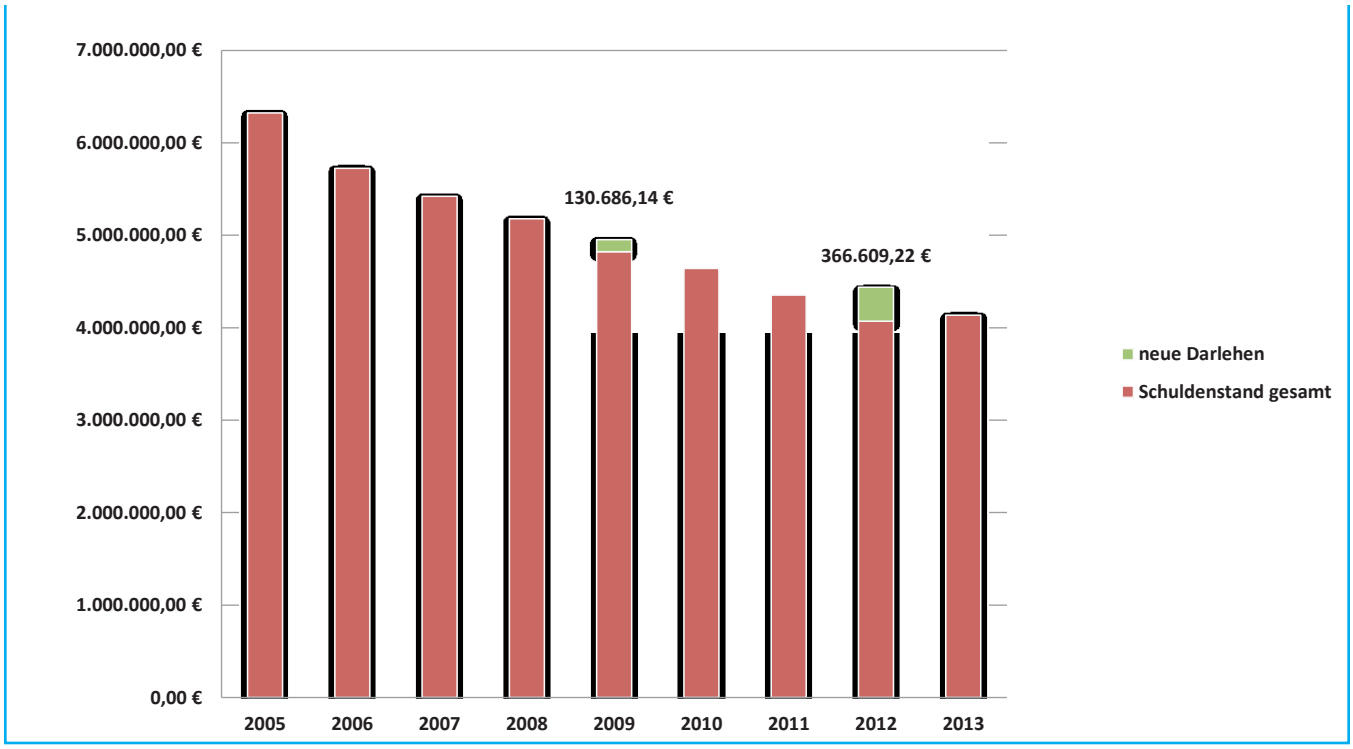
Die Gemeinde macht alle Liegenschaftsbesitzer darauf aufmerksam, dass das komplette Wasserleitungssystem vor Frost zu schützen ist. Besonders leerstehende Häuser ins Visier nehmen! Ventile, die nicht mehr verwendet werden entleeren und schließen!

Wenn sich die Wasseruhr in einem ungeschützten Bereich befindet, Türen im Innen- und Außenbereich abdichten! Wir ersuchen Sie im eigenen Interesse, ihre Anlage vor Frost zu schützen um bösen Überraschungen nach dem Winter vorzubeugen. Rohrbrüche, die unbemerkt dahinschlummern, verursachen einen enormen Wasserverbrauch, der vom Liegenschaftseigentümer bezahlt werden muss!

GAS
SANITÄR
HEIZUNG
SCHWANZER
INSTALLATIONEN
ANDREAS SCHWANZER
A-3512 MAUTERN, St.Pöltner Straße 30
Tel. 02732 / 829 45 Fax 02732 / 829 45-82
office@schwanzer-installationen.at

BAUMEISTER
Ko-Bau
Baumeister Ing. Christian Kopetzky
Beratung + Planung + Baumanagement
Blauensteinerstraße 11a
3552 Lengenfeld
www.ko-bau.at
Tel. +43 699 / 172 39 0 59
Fax 02719 / 2072
Mail office@ko-bau.at

Entwicklung Gemeindefinanzen 2005 - 2013



Jahr	Schuldenstand	Darlehen	Schulden mit Darlehen
2005	6.322.989,71 €		
2006	5.725.714,70 €		
2007	5.420.777,05 €		
2008	5.179.957,32 €		
2009	4.822.034,85 €	130.686,14 €	€ 4.952.720,99
2010	4.641.196,83 €		
2011	4.354.347,80 €		
2012	4.071.120,11 €	366.609,22 €	€ 4.437.729,33
2013	4.136.739,16 €		

Für die Gemeinde ist ein gutes finanzielles Fundament sehr wichtig, um entsprechende, wichtige Investitionen tätigen zu können. 2005 gab es einen historisch hohen Schuldenstand im Ausmaß von 6.322.989 Euro. Diese Summe war für Lengenfeld eine absolute Schmerzgrenze. Es waren daher viele Anstrengungen erforderlich, um den Wert kontinuierlich abzusenken. Deshalb konnten bei Investitionen nicht alle Wünsche erfüllt werden.

Dennoch ist es gelungen, die wichtigsten Bauvorhaben im Gemeindegebiet zu finanzieren: In den Jahren 2005 bis 2009 waren im Straßenbau viele Restarbeiten zu erledigen (Klosterhof, Am Biegl, Gföhlerstraße). Die Röhrbrunngasse wurde großteils samt Kanal- und Wasserleitung erneuert.

Ebenso war ein Zubau im Kindergarten dringend notwendig, die WC-Anlagen in der Volksschule mussten unbedingt erneuert werden. Zu dieser Zeit gab auch die Kirchturmuhr den Geist auf. Das Straßennetz im Bauland Dorner war ebenso zu errichten wie ein barrierefreies WC im Festsaal.

Ein neues, hochmodernes Fahrzeug für die Feuerwehr konnte angeschafft werden. Weiters mussten Fahrzeuge des Bauhofes erneuert werden.

Gleichzeitig ist es gelungen, die Kreditraten regelmäßig zurück zu zahlen. Besonders erfreulich war es, dass beim jährlichen Rechnungsabschluss ein Überschuss zwischen 25.000 € und 80.000 € übrig blieb.

Es ist daher mit Stolz zu berichten, dass der anfängliche Schuldenstand aus dem Jahre 2005 von 6.322.989 € bis zum Jahresende 2013 auf 4.136.739 € abgesenkt werden konnte. Am Jahresende 2014 wird voraussichtlich die Grenze von 4.000.000 € unterschritten sein.

GR Ing. Ernst Thaller

PROFESSOR OStR DI HERBERT EGGER
Staatl. befugter und beeideter Ingenieurkonsulent und gerichtlich zertifizierter Sachverständiger für Vermessungswesen
3550 LANGENLOIS, Kremser Straße 3
Telefon 02734/2164-0, E-mail egger.geo@aon.at

Gratis W-LAN in der Raiffeisenbank

Ein besonderes Service der Raiffeisenbank in Lengenfeld. Ab sofort gibt es in der Bankstelle gratis W-LAN. Damit können Smartphone und Tablet-Benutzer in das kostenlose WiFi der Raiffeisenbank einsteigen. Der Zugang ins weltweite Netz bietet natürlich auch die Möglichkeit in das Electronic Banking von Raiffeisen einzusteigen, oder ganz einfach sich immer am aktuellsten Stand zu halten. Tolle Infos gibt's auch immer auf:
www.rb-langenlois.at
Ihre BeraterIn Michael Mold, Christoph Leidenfrost und Kathrin Iwanoff beraten Sie auch dazu sehr gerne.

Leader-Region „Kamptal-Wagram“ wird zur Leader-Region „Kamptal“

„Das einzig Beständige ist die Veränderung“

Unter diesem Motto standen die Aktivitäten des Vereins 2014. Der Grund für die Veränderungen liegt im Auslaufen der Förderperiode 2007-2013 und einer Neuorientierung für die Förderperiode der Jahre 2014 – 2023.

Region der 50.000 Bürger

Ab 2015 umfasst die Leader-Region 27 Gemeinden mit 50.000 Einwohnern, wobei sich die Regionsgrenzen stark nach Norden erweitert haben und Gemeinden wie Schwarzenau, Allentsteig, Altenburg neu dazugekommen sind. Durch diese Veränderung wurde von den Delegierten der Region beschlossen den Namen auf „Leader-Region Kamptal“ zu ändern.

Innovative Projekte

Wie funktioniert Leader und wo setzen wir Schwerpunkte?

Leader hat zum Ziel, den vitalen ländlichen Wirtschafts- und Lebensraum zu erhalten und zu stärken.

Wie kann das gelingen?

„Wir wollen in der aktuellen Förderperiode mit Fördergeldern von EU, Bund und Land möglichst viele innovative Leader-Projekte auf die Beine stellen“, so Obmann Landtagsabgeordneter Josef Edlinger. „Jeder Leader Region steht dafür ein bestimmtes Fördermittel-Budget zur Verfügung, das ausschließlich für Projekte vergeben wird, die der Regionsstrategie entsprechen. Über die Projekte und deren Förderwürdigkeit entscheidet ein Gremium von zwanzig Personen.“

Die Leader Region Kamptal setzt dabei auf sechs strategische Schwerpunkte:

- Regionale Spezialitäten entwickeln und gemeinsam vermarkten
  (zum Beispiel der Ausbau regionaler Genussläden sowie die Verarbeitung ungenutzter Obstbestände)
- Das touristische Gesamterlebnis stärken wie Qualitätssteigerung durch Weiterbildung oder das Optimieren von touristischen Beschilderungen
- Wirtschaftskreisläufe in der Region ausbauen
  (zum Beispiel Schaffung von Kooperationen in der Nahversorgung, diverse Produktentwicklungen)
- eine offene, barrierefreie Region für alle schaffen
  (Erstellen von Konzepten für neue Formen des Wohnens und des Miteinanders)
- Ökologische Energie- und Mobilitätsoffensive vorantreiben
  (Ausarbeitung von Carsharing-Konzepten, Stärkung des ökologischen Konsumverhaltens)
- Lebensbegleitende Bildung für alle ermöglichen
  (Dabei soll die Durchführung verschiedener Bewusstseinsbildungsmaßnahmen und Veranstaltungsreihen helfen)

Damit innovative Ideen zu Projekten werden, bedarf es jedoch vieler aktiver Menschen, die sich engagieren.

Geschäftsführerin Danja Mlinaritsch: „Wir werden die nächsten Monate nutzen, um aktiv an Projektideen zu arbeiten, die ab Mai 2015 gefördert werden können. So lange dauert es, bis die Leader-Region selbst eine Zusage über Förderungen von EU, Bund und Land erhält. Wieviel Mittel wir erhalten, erfahren wir Anfang 2015.“

Haben Sie eine Idee zu den 6 Schwerpunkten – melden Sie sich bei uns!

Verein Leader-Region Kamptal
Danja Mlinaritsch ✆ 0664/3915751
bzw. e-mail
office@leader-kamptal-wagram.at

Weinsegung & Verkostung

Der Bauernbund - Ortsgruppe Lengenfeld - organisierte in der Pfarrkirche eine Weinsegnung, die Pfarrer Mag. Robert Bednarski durchführte. Bauernbundobmann Josef Heinzl und sein Stellvertreter Ing. Ernst Thaller, Gabriele Ettenauer und Monika Gruber waren mit den Vorbereitungen betraut. Anschließend wurden im Pfarrgarten die Jungweine in gemütlicher Runde verkostet. Foto: privat

Kathrinikränzchen und Weintaufe. *Der Lengenfelder Sportclub organisierte im November zwei Veranstaltungen. Zum einen wurde der Zubau zum Vereinslokal von Pfarrer Mag. Robert Bednarski gesegnet und gleichzeitig die Taufe des Saisonweines vorgenommen. Der vom Weingut Karin Steinschaden zur Verfügung gestellte Taufwein wurde von Altbürgermeister Alexander Kuna (rechts), assistiert von Franz Halm (Mitte), aus der Taufe gehoben .*

Foto: LSC

Gastfamilien für den Sommer 2015 gesucht

Mehr als 75% aller Emissionen gingen nach der Katastrophe von Tschernobyl (Ukraine) auf das Gebiet der Republik Weißrussland (Belarus) nieder. Die Bewohner sind nach wie vor einer erhöhten Strahlung ausgesetzt. Ein Erholungssaufenthalt in unbelasteter Umgebung bei gesunder Ernährung ist besonders für alle Kinder sehr wertvoll.

Seit 1994 werden durch das Projekt „Erholung für Kinder aus Belarus" pro Sommer 150-250 Kinder zur Erholung nach Österreich eingeladen. Die Kinder zwischen 10 und 14 Jahren werden für drei Wochen in Familien untergebracht und betreut.

Informationen: Maria Hetzer ☎ 02742/9005-15466 (NÖ Landesjugendreferat) oder 📱 0676 96 04 275, www.belarus-kinder.net oder info@belarus-kinder.net

EP:Zierlinger
ElectronicPartner
Service macht den Unterschied
TV - Video - HiFi - Telecom - PC/Multimedia
Elektroinstallationen - Blitzschutz - Fachwerkstätte
3542 Gföhl, Wurfenthalstraße 9, Telefon 02716/86 74-0, Fax 02716/86 74-4
3493 Hadersdorf/Kamp, Kremserstraße 10, Telefon 02735/2404, Fax 02735/2404-4
e-mail: elektro@zierlinger.at oder im Internet www.zierlinger.at

Energiebericht für Gemeinden auf Knopfdruck

Das NÖ Energieeffizienzgesetz 2012 verpflichtet Gemeinden zu einem jährlichen Energiebericht über die Gemeindeobjekte. Beim Energiebeauftragten-Forum der NÖ Energie- und Umweltagentur in Röhrenbach ging es im November vor allem um die richtige Form der Berichtslegung, die Auswertung der Daten und die daraus resultierenden Empfehlungen.

Dazu stellt das Land NÖ den Gemeinden kostenlos das Siemens-Energiebuchhaltungssystem EMC zur Verfügung, das die Verbrauchswerte von 15.000 Zählern in 6.000 öffentlichen Gebäuden und Anlagen erfasst und auswertet.

Energie-geladen. *Elisabeth Wagner (Energie- und Umweltagentur NÖ), Ing. Franz Patzl (Abteilung Umwelt- und Energiewirtschaft), Lengenfelds Energieberater Manfred Mölzer, Lichtenaus Bürgermeister und EB-Berater Andreas Pichler, Hubert Fragner (Energie- und Umweltagentur NÖ), Landesenergieberater Ing. Mag. Walter Baumgartner (von links) beim Forum in Röhrenbach.* *Foto: R. Führer*

„Wir unterstützten die Energiebeauftragten der Gemeinden dabei, diese Daten richtig zu interpretieren und daraus Maßnahmen zur Gebäudeoptimierung abzuleiten", erklärt Dr. Herbert Greisberger, Geschäftsführer der Energie- und Umweltagentur NÖ.

Ein neues Tool ermöglicht dabei eine grafische Auswertung und macht den Vergleich einzelner Gemeindeobjekte mit Referenzobjekten möglich. „Daher lag der Fokus des Vernetzungstreffens auf der Auswertung der erhobenen Daten", so Hubert Fragner, Bereichsleiter „Gemeinden & Regionen" bei der Energie- und Umweltagentur NÖ. Ing. Franz Patzl von der Abteilung Umwelt- und Energiewirtschaft des Landes gab den TeilnehmerInnen hilfreiche Tipps und Tricks für die tägliche Arbeit mit.

Alle Vorträge des Energiebeauftragten-Forums zum Nachlesen finden Interessierte im Internet auf www.umweltgemeinde.at.

Es stinkt zum Himmel!

Die kalte Jahreszeit bringt so manchen Anrainer zur Verzweiflung. Was dabei so aus Rauchfängen qualmt, ist nicht nur eine penetrante Belästigung, sondern stellt auch eine hausgemachte Umweltverschmutzung dar. Viele nutzen den eigenen Hausofen regelrecht als „Müllverbrennungsanlage" und verheizen Plastikmüll. Pressspannplatten, Milchpackerl, Windeln und andere Abfälle.

Dass dies jedoch streng verboten ist, hat seinen guten Grund. Wegen der niedrigen Verbrennungstemperatur gelangen unzählige Umweltgifte wie Kohlenstoffdioxid ungefiltert in die Luft – und das in der unmittelbaren eigenen, sowie der Umgebung der wenig erfreuten Nachbarn. Aber nicht nur der Schaden für die Umwelt ist dabei beträchtlich, auch die Folgeschäden an Kessel und Kamin können teuer werden.

So heizen Sie richtig

➠ In ungenutzten oder wenig genutzten Räumen Heizung aus oder nur auf niedriger Temperatur laufen lassen.

➠ Die Heizung schon vor Beginn der Heizperiode prüfen: Gluckernde Heizkörper sind Energiefresser! Durch Luft im Heizkörper kann das Wasser nicht zirkulieren, die Wärmeenergie „kommt nicht an". Deshalb regelmäßig die Heizung entlüften und den Wasserdruck der Anlage kontrollieren!

➠ Durch eine Abkühlung auf 16 bis 18 Grad über Nacht im Wohnzimmer können leicht 20 bis 30 Prozent Energie gespart werden. Wenn die Heizungsanlage keine automatische Nachtabsenkung durchführt, helfen programmierbare Thermostate, die auf das Ventil des Heizkörpers geschraubt werden.

➠ Vorsicht: Wer zum Beispiel das

Wohnzimmer über Nacht und am Tag auskühlen lässt, um es dann abends für ein paar Stunden aufzuheizen, wird trotz hoher Lufttemperaturen das Frösteln bekommen: Zum Temperaturempfinden trägt auch die Strahlungswärme der Wände bei. Daher: Lassen Sie die Wände nicht auskühlen!

Junger Champion. *Andrea Krammer-Krois, die Netto-Teamsieger Paul Gschwantner mit Chefin Berta Gschwantner und Clubmanager Alfred Kern.* Foto: GCL

Mitarbeiter golften

Zum zweiten Mal in Folge nahmen 27 Mitarbeiter des GC Lengenfeld bei schottischen Wetterverhältnissen dieses Turnier in Angriff.

Gespielt wurde ein „2er Texas Scramble Teambewerb", wo jeweils ein Golfer mit einem Nichtgolfer zusammengelost wurde.

Spaß, Teamwork und natürlich das Golfen, mit dem sich die GCL-Mannschaft täglich auseinandersetzen muss, standen im Vordergrund.

Zum Abschluss folgte in der Golfberg Stub'n bei Schnitzel und vielen köstlichen Mehlspeisen ein gemütlicher Abend.

Golftage im Weinherbst 2014

Der Golfplatz Lengenfeld war wieder Schauplatz der traditionellen Weinherbstgolftage, einem gesellschaftlichen „Stelldichdein" verbunden mit kulinarischen Genüssen aus der Region. Das Highlight bildete das Degustationsturnier, wo sich die örtlichen Winzer an den Abschlägen des Kurses „Kamptal" präsentierten. Die Teilnehmer konnten dabei regionale Weine verkosten, während im Clubhaus weitere Köstlichkeiten der Region zubereitet wurden. Summa summarum: Die Weinherbstgolftage erwiesen sich auch heuer als tolles Event.

Golf & Wein. *Andrea Anderl Haslinger (rechts) war eine der vielen Winzer, die sich am Golfplatz präsentierten. Die Hiata Alois Weixelbaum und Franz Gwiss begleiteten die Gäste. Auch Berta, Andrea und Sarah Gschwantner waren mit dabei.*

NV
Die Niederösterreichische Versicherung

MARTIN KRENN 0664/801095829
ADOLF FUCHS 0664/801095655

BÜRO KREMS 02732/83877
FAX: 83877-85

Notariat Gerhard Fiegl
öffentlicher Notar

Kompetente Beratung und Abwicklung in den Angelegenheiten:

► Erbrecht ► Familienrecht
► Liegenschaftsrecht ► Gesellschaftsrecht
►Grundbuch- und Firmenbucheinsicht

3550 Langenlois, Kornplatz 9
☎ +43/2734-320 22, Fax: DW 20

fiegl@notar.at www.fiegl-notar.at

RE/MAX-Balance
Heribert Angerer
0699 / 10 85 1173

Ihr Immobilienexperte
www.remax.at
Tiefenbacher Immobilien GmbH, 3500 Krems, Heinemannstraße 5

Kaufhaus
ERICH HUFNAGL
Langenloiserstraße 67
3552 Lengenfeld
Telefon: 02719/2362

Weintaufe im Hause Angerer. *Der Taufwein 2014 heißt „Maximus" (lat. der Größte, wovon sich auch Maximilian ableitet). Als Pate fungierte Kinderarzt Dr. Frantisek Mészárós. Die Lesung hatte Hebamme Petra Göls übernommen. Von links: Petra Göls, Dr. Frantisek Mészárós, Diakon Klaus Killer, Bürgermeister Otmar Gschwantner, Hausherr Stefan Angerer mit Gattin Isabella und deren gemeinsamer Sohn Maximilian.* *Foto: privat*

Frischer Wind. *Auch heuer konnte Ökonomierat Josef Etzenberger bei seiner Weintaufe neben zahlreichen Freunden auch wieder Prominenz aus der heimischen Politik begrüßen. An der Spitze: Sozialminister Rudolf Hundsdorfer und der Kremser Bürgermeister Dr. Reinhard Resch, die sich den Grünen Veltliner, getauft auf „Frischer Wind", munden ließen. Von links: Pfarrer Robert Bednarsky, die Gastgeber Josef und Rosa Etzenberger, Sohn Harald, die Enkelkinder Fabian und Sonja sowie Minister Rudolf Hundstorfer und der Kremser Bürgermeister Dr. Reinhard Resch.* *Foto: privat*

Gaby's Lockenstube
Friseur - Fußpflege - Mobilfriseur
3552 Lengenfeld, Gföhlerstr. 1
☎ 02719/2555
Flott gestylt durch den Winter !
Öffnungszeiten: DIENSTAG / FREITAG 9 - 18 Uhr
MITTWOCH 14 - 18 Uhr
SAMSTAG 8 - 12 Uhr

Lengenfelder Golfplatz Stub'n
Regionale Schmankerl & Hausmannskost
Am Golfplatz 1 Telefon 02719/87103

FF-Jugend: Verantwortung & Freizeitspaß

Spannende Freizeitgestaltung, aber gleichzeitig zünftig für die Sicherheit unserer Bewohner Verantwortung tragen - Das bietet die FF-Jugend in Lengenfeld, die sich über Blutauffrischung in ihren Reihen freuen würden! Die Feuerwehrjugend Lengenfeld wurde im Jahre 2005 gegründet und besteht derzeit aus zehn Jugendlichen.

Hochmotiviert. *Spielerisch das Handwerk eines FF-Manns erlernen und sich mit anderen Jugendlichen messen. Auch das macht den Reiz der Feuerwehr-Jugend in Lengenfeld aus, die einen ausgezeichneten Ruf genießt.* *Foto: FF Lengenfeld*

„Komm zu uns!"

- **Ausbildung:** Im Vordergrund steht natürlich die feuerwehrfachliche Ausbildung, aber der Spaß kommt dabei nie zu kurz.
- **Landeslager:** In den letzten Jahren war die FFJ Lengenfeld stets beim Junior Fire Cup dabei. Hier dürfen nur die besten Gruppen mitmachen. Hier werden die besten Jugendgruppen Niederösterreichs in den diversen Bewerben ermittelt.
- **Action Day:** Hierfür quartieren wir uns im Feuerwehrhaus ein und erleben spannende Übungen.
- **Tagesauflüge:** Unter anderem gab es heuer auch einen Ausflug zur Berufsfeuerwehr nach Wien, wo wir beobachten konnten, wie die größte Feuerwehr Österreichs arbeitet.
- **Freizeit:** Im Haus der Feuerwehrjugend, einem neu renovierten Gebäude, kannst du Bogenschießen, mit den Feuerwehrkameraden grillen und jede Menge Spaß haben.

Interesse geweckt?

Dann melde dich bei Martin Penz unter ✆ 0676/69 23 695. Die Feuerwehrjugend steht allen Mädels und Jungs zwischen 10 und 15 Jahren offen.

Die Jugendstunden finden immer Freitags um 18 Uhr statt.

Ehrung für Engagement im Katastropheneinsatz

Auszeichnung. *Pobert Pölz, Josef Resch und Rolf Latzka (von links) wurden für ihren Bosnien-Einsatz mit dem Katastrophen-Verdienstabzeichen ausgezeichnet.* *Foto: privat*

Im Oktober fand in der Landesfeuerwehrschule in Tulln die feierliche Ehrung der NÖ Feuerwehrmitglieder, die im Mai am Katastropheneinsatz in Bosnien teilgenommen haben, statt. Sie wurden mit dem Katastrophenverdienstzeichen des Österreichischen Bundesfeuerwehrverbandes ausgezeichnet. Aus Lengenfeld waren vier Feuerwehrkameraden bei diesem Einsatz mit von der Partie. Für Robert Pölz war dies im Jahr 2014 bereits der zweite Katastropheneinsatz im Ausland. Von der FF Lengenfeld wurden auch noch Josef Resch und Thomas Bauer, der bei der Ehrung leider nicht anwesend sein konnte sowie Rolf Latzka (FF Langenlois) ausgezeichnet.

Gewappnet. *Hans Ebner (rechts) vom RK Langenlois und der Zivilschutzverband laden die Bevölkerung am 4. Jänner zum Informationstag nach Langenlois.* *Foto: privat*

Katastrophe - Was jetzt?

Das Rote Kreuz Langenlois veranstaltet gemeinsam mit dem Niederösterreichischen Zivilschutzverband einen Informationstag mit dem Schwerpunkt „Katastrophe-Was jetzt?" Die Bevölkerung ist eingeladen, sich anhand von Vorträgen und Workshops über Selbstschutz und Eigenhilfe im Falle eines Stromausfalls, Hochwasser oder Wetterextreme zu informieren.

Veranstaltungsort ist das Rotkreuzhaus in Langenlois, 4. Jänner 2015, Beginn 10 Uhr. Die Organisatoren freuen sich auf Ihren Besuch. Jeder Teilnehmer erhält ein Geschenk. Infos: Hans Ebner (📱 0664/6214523).

Heurigenkalender 2015

Brandneu und aktuell liegt dieser Ausgabe des „Treffpunkt Lengenfeld" ein Exemplar des Veranstaltungskalenders 2015 bei. Übersichtlich sind hier alle wichtigen Veranstaltungen und Heurigentermine unserer Gemeinde fixiert. Falls Sie weitere Exemplare für Ihre Freunde und Bekannte brauchen, im Gemeindeamt sind diese kostenlos erhältlich.

Danke! Das Team der Gesunden „Gemeinde Lengenfeld" bedankt sich bei den beiden Nachbar-Organisationen in Droß und Stratzing sowie bei der Freiwilligen Feuerwehr Lengenfeld für die großartige Zusammenarbeit! Danke auch an die Weinspender Winzer Andreas Schuster, Franz Loimer, Erich Hufnagl und Markel Rupert. Familie Markel half selbst noch tatkräftig beim Ablauf des Wandertages mit. Vielen Dank nochmals an all jene, die mitgewirkt haben, dass auch der zweiten DLS-Wandertag so erfolgreich über die Bühne gehen konnte!

Bärig unterwegs. *Viele Familien nahmen den Wandertag am Nationalfeiertag zum Anlass, um mit ihrem Nachwuchs unterwegs zu sein. Im Bärenfell warm eingepackt gehörten diese Babies wohl zu den jüngsten Teilnehmern.*

Foto: Dorothea Anderl

Neuauflage des DLS war wieder ein R

Bewegung in der Natur - Droß, Lengenfeld & St

Von den drei „Gesunden Gemeinden" organisiert war auch der Gemütlichkeit. Die Sonne ließ sich zwar nicht blicken, dies tat d Viele Wanderer waren mit „Kind & Kegel" auf der 10 Kilo Labestationen konnten sich Groß & Klein stärken. Geboten wu Kaffee und hausgemachte Mehlspeisen, Sturm mit Kartoffeln, Kü de" Weckerl, Aufstrichbrote und vieles mehr. Auch für die Vierbe eine Stärkung. Eine weitere Attraktion auf der Strecke: Vorfü Gemeinden. Von Zielspritzen bis Brandlöschen konnte von den T Wanderer waren bis in die Abendstunden unterwegs und ließ Labestationen in gemütlicher Runde ausklingen.

Entspannung. *In der Annagasse war der Keller der „Gesunden G den großen Wandereransturm gewappnet. Von links: Ingrid Schindler, Eli Stellvertreter Andreas Waldmüller, Silvia Lang, Arbeitskreisleiterin Dorot auch tatkräftig mit.*

S-Wandertags iesenerfolg

tratzing marschierten gemeinsam

zweite Familienwandertag ein Treffpunkt für der guten Stimmung jedoch keinen Abbruch. meter langen Strecke unterwegs. Bei drei rden die verschiedensten Köstlichkeiten wie rbiscremesuppe, ein „Oadeana Brot", „gesun- einer gab es bei der Lengenfelder Labestation hrungen der Jugendfeuerwehren aller drei Teilnnehmern alles ausprobiert werden. Viele en den tollen Wandersonntag bei einer der

emeinde" Lengenfeld aufgebaut. Das Team war für sabeth Zierlinger, Thomas Berger, Arbeitskreisleiter- thea Anderl und Anton Redl. Susanne Gamper half

Foto: Gesunde Gemeinde Lengenfeld

Interessanter Rastplatz. *Sarah und Lena Penz machten es sich nach ihrer ausgiebigen Wanderung einmam kurzfristig in ihrem Wagerl gemütlich. Auch ihre Puppen durften beim Familienwandertag nicht fehlen. Bitte schon heute vormerken: Am 18. Oktober 2015 ist es wieder soweit, wenn Droß, Lengenfeld und Stratzing wieder marschieren!*

HYDRO INGENIEURE
Consulting & Engineering
Hydro Ingenieure -Umwelttechnik GmbH
Zentrale
3504 Krems-Stein
Steiner Landstraße 27a
Austria
T: +43 2732 806-0
F: +43 2732 806-555
office@hydro-ing.at
www.hydro-ing.at
Unser Leistungsspektrum
Elektrotechnik
Hoch- und Tiefbau
Technische Gebäudeausrüstung
Hochwasserschutzbauten
Internationale Projekte
Laboruntersuchung
Regenwasserbehandlung
Siedlungswasserbau
Klärschlammentsorgung
Straßenbau & Ortsraumgestaltung
Kanalsanierung, -wartung

Heiße Angelegenheit. *Die Feuerwehrjugend Lengenfeld hatte eine aufregende Demonstration für die Besucher vorbereitet: Brand und Löschen von Fett im Haushalt! Und wer wollte, konnte die Löschung der Flammen vor Ort gleich üben.*

Foto: Dorothea Anderl

Ein fitter 60er.

Wer kennt ihn nicht, den immer hilfsbereiten Gemeindearbeiter Walter Czerwenka, der kürzlich im Kreise seiner Freunde und FF-Kameraden seinen 60. Ge-burtstag feierte. Wal-ter Czerwenka ist seit Juli 1994 in der Ge-meinde beschäftigt und wird in zwei Jahren die verdiente Pension antreten. Wir wünschen dem Jubilar im Nachhinein alles Gute.

Foto: Dorothea Anderl

LENGENFELDER JUBILARE

Noch viel vor. *Der geschäftsführende Lengenfelder Gemeinderat Baumeister Ing. Christian Kopetzky feierte kürzlich seinen 50. Geburtstag. Bürgermeister Otmar Gschwantner überbrachte die Glückwünsche der Gemeinde und wünschte dem Spitzenkandidaten der SPÖ Lengenfeld mit seiner Partnerin Ilse Schinerl alles Gute. Wir gratulieren herzlich im Nachhinein.*

Foto: Dorothea Anderl

Feier im Festsaal. *Ein runder Geburtstag stand auch im Hause der Familie Stadler an. Geschäftsführender Gemeinderat Ing. Gerhard Stadler lud seine Familie, die Jägerschaft, Freunde, Bekannte sowie die Vertreter der Gemeinde zu seinem 60er in den Festsaal. Bürgermeister Otmar Gschwantner gratulierte seitens der Marktgemeinde. Wir schließen uns den Glückwünschen an!*

Foto: Dorothea Anderl

STRAUB HELMUT
Tel. + Fax: 02719 / 8372
Mobil: 0676 / 31 77 486
A-3552 LENGENFELD, Gewerbepark 3
Fax: 02719 / 78573, email: karosseriebau.straub@direkt.at
Karosseriefachbetrieb, Überprüfung § 57 a
Übernahme sämtlicher Reparaturarbeiten
Direktverrechnung mit Versicherung
Ersatzwagen kostenlos, KFZ Handel
PRÜFSTELLE

ab HOFBauer
Fleisch- und Wurstwaren
Familie Hofbauer
jeden Freitag 12.30 bis 14.00 Uhr
Parkplatz RAIKA
GUTES VOM BAUERNHOF
3541 Priel Nr. 19
Telefon: 02716 / 89 74
3542 Gföhl, Zwettlerstr. 8
Mobil: 0676 / 716 08 73
www.abHOFBauer.at

schalk
natur, die schmeckt!

Fünfzig Jahre lang verheiratet

Goldene Hochzeit. *Leo und Pauline Franzl, wohnhaft in der Langenloiserstraße 43, feierten im November die Goldene Hochzeit. Das Jubiläum wurde natürlich gebührend im Kreise der Familie und mit den Vertretern der Institutionen gefeiert. Pauline Franzl ist ja sehr aktiv im Seniorenbund unterwegs. Auch in der Pfarre ist sie immer helfend im Einsatz. Wir gratulieren herzlich zum Goldenen Jubiläum. Von links: Seniorenbundvertreter Berta Schiegl und Otto Schwarzinger, die Jubilare Leo und Pauline Franzl, Bürgermeister Otmar Gschwantner und Geschäftsführender Gemeinderat Christian Eilenberger.* *Foto: Chris Leneis/NÖN*

KURZ NOTIERT

Gesundes & schmackhaftes Essen. Mit wenig Aufwand ist es oft möglich, Kalorienbewusstes auf den Tisch zu zaubern, ohne zu hungern. Unser Kochkurstipp: 26. Februar 2015, 17 Uhr.

Aktion Regenbogen. Einigen Bürgern sind sicherlich die bunten Fußabdrücke rund um Schule und Kirchenplatz schon aufgefallen. Die von der Gemeinde finanzierte Aktion wurde von Markus Kittenberger organisiert und soll den Kindern den Fußweg zur Schule schmackhaft machen. Marschieren schont nicht nur die Umwelt durch vermindertes Verkehrsaufkommen, sondern fördert die Gesundheit von Groß & Klein!

RAUCHFANGKEHRERMEISTER
FEUERLÖSCHERSERVICE
OISMÜLLER HELMUT
3491 Straß, Bahnstraße 225
Tel. 0676 / 42 60 844
Mail: buero@rauchfangkehrer-oismueller.at

✓ Saubere Umwelt
✓ Preisgerecht
✓ Abgasmessen
✓ Reinigen sämtlicher Feuerstätten
✓ Energieberatung
✓ Neutral

Durch Ihren **Rauchfangkehrer**
Feuerlöscher-Prüfen für **IHRE Sicherheit**

Ein richtig tolles Team.

Sie hatten immer viel Spaß miteinander bei den Trainingseinheiten im Rahmen von „Tut gut". Gesellig wurde in der Gruppe noch gemeinsam gegessen und mit Bewegungstrainer Markus Kienbacher, (Dritter von links) das Trainingsprogramm noch individuell besprochen.

Foto: Dorothea Anderl

Aktiveres Leben mit „Tut gut"

Im Mai wurde gestartet, im November endete das Vorsorgeprogramm von „Tut gut". Je 24 Einheiten in Bewegung, Ernährung sowie mentales Training standen wöchentlich auf dem Programm. Die Gruppe wuchs freundschaftlich gut zusammen. Jeden Donnerstag trifft sie sich weiter für gemeinschaftliche Aktionen. Die Teilnehmer haben ihre selbst gesteckten Ziele großteils erreicht. Was bei diesem von Land Niederösterreich geförderten Programm besonders wichtig erscheint, ist das längerfristige Umdenken bei den teilnehmenden Personen. Angeleitet durch geschulte Trainer bekamen sie über ein halbes Jahr hindurch professionelle Hilfestellung, Tricks und Tipps, ihren Lebensstil nachhaltig zu ändern, um ihre Lebensqualität bewusst zu verbessern. Im Frühjahr gibt es auch für Sie die Möglichkeit, neu durchzustarten. Infos erhalten Sie bei Dorothea Anderl, Arbeitskreisleiterin der „Gesunden Gemeinde" Lengenfeld!

Vorsorge aktiv auch 2015

Albert Schinerl lässt die Muskeln spielen. Im Fitnessstudio, das an einem Abend besucht wurde, gibt es viele Möglichkeiten, sich gesund und fit zu halten. Bewegung steigert einfach die individuelle Lebensqualität

Foto: Dorothea Anderl

In frischer Luft.

In gewissen Abständen wurden in einem kleinen Fitnesstest die Erfolge der Aktion überprüft. Die Zeit für eine abgesteckte Strecke wurde Anfang des Programms und zum Schluss dokumentiert. Im Bild: Karin Leonhartsberger, Elisabeth Zierlinger und Romana Kreuter.

Foto: D. Anderl

bau-atelier Steinkellner
beraten planen betreuen www.derbauprofi.at LANGENLOIS

Rückenfit 60+

Irene Mehofers spezielles Programm für Junggebliebene ist bei den Damen sehr beliebt. Die Motorik, besonders das Gleichgewicht, wird sensibilisiert. Leichte Übungen bringen Schwung in die Gruppe. Auch hier wird nach den Ferien neu gestartet. Anmeldung erbeten im Gemeindeamt. Unentschlossene können bei allen Kursen der „Gesunden Gemeinde" auch einmal kostenlos teilnehmen. Anruf im Gemeindeamt genügt.

Rückenfit für Jedermann & Frau

Andrea Resch, Physiotherapeutin aus Droß (Zweite v. l. vorne) ist die neue Kursleiterin von „Rückenfit für Jedermann & Frau", das stets donnerstags von der „Gesunden Gemeinde" angeboten wird. Andrea Resch kann natürlich auch medizinisch durch ihren Beruf bedingt auf einzelne körperliche Beeinträchtigungen wie Probleme mit Knie, Schulter, Hüfte mit speziellen Übungen eingehen. Ein neuer Kurs startet im Februar. Näheres im Programm der „Gesunden Gemeinde". Fotos: Dorothea Anderl

kpp consultING
nachhaltig beratende Ingenieure
Ihr Partner für Energiefragen
ENERGIEAUSWEIS THERMOGRAFIE
BLOWER DOOR TEST FÖRDERUNGEN
kpp consulting gmbh
Schulgasse 1 | A-3943 Schrems
Fix +43.2853.20400 | Fax +43.2853.20400.75
consulting@kpp.at | www.kpp.at
Tribuh | Schrems | Zwettl | Krems | Wien

perfektion bis ins detail
TISCHLEREI
STADLER
planung & anfertigung
Ing. Werner Stadler
M 0676/4070271
A-3552 Lengenfeld | Gewerbepark 1 | T 02719/2472 | F DW4
E office@stadler-tischlerei.at | www.stadler-tischlerei.at

Advent-Flohmarkt

Wo?
Bachgasse 6, 3552 Lengenfeld

Wann?
Samstag, 20.Dezember ab 13 Uhr

Was?
Wir veranstalten dieses Jahr einen
Flohmarkt bei uns im Garten!
Eingeladen sind Groß und Klein.
Neben Spielsachen und Kleidung gibt es
auch leckeren Kinderpunsch und Glühwein.
Für Stärkung ist natürlich auch gesorgt.

(Der Reinerlös – der verkauften Kinderspielsachen und der freiwilligen Spenden
für Speis und Trank - wird an das St. Anna-Kinderspital gespendet!)

Auf ein gemütliches weihnachtliches Beisammensein freuen wir uns!

Rund um Weihnachten

Weihnachtskonzert. Kurz vor Heiligabend, am 21. Dezember, dem vierten Adventsonntag, gestalten die Trachtenkapelle Lengenfeld, der Singkreis und der Chor der Volksschule Lengenfeld eine besinnliche Weihnachtsstunde mit anschließendem gemütlichen Beisammensein am Pfarrplatz. Alle sind herzlich eingeladen!

JVP-Kinderbetreuung. Die Jugendlichen der JVP betreuen wie immer am Heiligen Abend, diesmal am Mittwoch, 24. Dezember ab 13 Uhr ihre Kinder, sodass Sie in Ruhe für das Fest alles vorbereiten können. Ort: JVP Heim - Bachgasse 4.

RK Langenlois sagt Danke. Durch Menschen wie Sie ist es möglich, uns auch weiterhin für unsere Mitmenschen einzusetzen - Aus Liebe zum Menschen. Eine unterstützende Mitgliedschaft ermöglicht es dem Roten Kreuz die wachsenden Aufgaben zu bewältigen. Darüber hinaus stellt eine Mitgliedschaft auch eine wichtige ideelle Unterstützung dar, die eine Vielzahl von Freiwilligen täglich aufs Neue motiviert, ihre Freizeit in den Dienst des Roten Kreuzes zu stellen. Daher sagt das Team des Roten Kreuzes Langenlois für die Unterstützung im Jahr 2014 noch einmal Danke und wünscht einen guten Start in das Jahr 2015.

Wirtschaft hautnah. *Die Kinder der Volksschule wurden von der ortsansässigen Filiale der Raika eingeladen. Wissenswertes über Währung, den Bankomat, den Tresor und die tägliche Arbeit der Bankangestellten wurden vermittelt.*
Foto: Raika

KUGLER
BAD | HEIZUNG | UMWELTTECHNIK
www.kugler-installation.at

- Solaranlagen
- Photovoltaik
- Wärmepumpen
- Hackgut- & Pelletsanlagen
- Holzgebläsekessel
- Brennwerttechnik
- Wohnraumlüftung
- Bad & Wellness
- Umwelttechnik - Anlagenbau
- Service & Kundendienst

SERVICE HOTLINE: 02716/6522
3542 Gföhl, Feldgasse 35, Tel.: 02716/6278 . 3500 Krems, Bertschingerstraße 6, Tel.: 02732/83347
office@kugler-installation.at www.kugler-installation.at

DI. JÜRGEN MEIER
Landschaftsplaner
DI. JOHANNES MEIER
Staatl. befugt und beeideter Ziviltechniker - Architekt
ARCHITEKTUR & FREIRAUMPLANUNG
LANDARCH
PLANUNGSBÜRO FÜR HAUS UND GARTEN
A-3552 Lengenfeld, Auberggasse 5 +43 (0)2719 20045

Berufswunsch Lehrerin. *Im Rahmen der Berufsorientierung durfte Stefanie Kautz in der Volksschule in Lengenfeld „schnuppern". Stefanie ist Schülerin der NMS Langenlois und nahm an vier aufeinander folgenden Tagen am Unterricht teil. Sie unterstützte das Lehrertream in allen Klassen. Als ehemalige Schülerin erlebte sie den Unterricht auf der anderen Seite. Diese positive Erfahrung bestätigte sie in ihrem Berufswunsch, Lehrerin zu werden.*

Foto: VS Lengenfeld

Andrea Pölz *(27), die Tochter von Maria und Robert Pölz aus der Dornergasse 6, schloss den Masterstudiengang „Marketing und Sales" am IMC Krems erfolgreich ab. Seit August 2014 arbeitet sie im Marketingbereich bei der Firma „Sonnentor" in Sprögnitz .* *Foto: privat*

Klassentreffen des 49er-Jahrgangs

Anfang November traf sich der Jahrgang 1949 in der Volksschule. Ein Klassentreffen, das für die 14 Personen angenehme und lustige Stunden bereitete. Für die Organisatorinnen wurde im Abschluss 500 Euro gespendet, die auf Wunsch aller an Schulleiterin Andrea Schuster übergeben wurden.

Von links: Leopoldine Pfeiffer, Josef Eilenberger, Monika Gruber, Berta Gerstl, Josef Tremmel, Irmtraud Dunkler, Edith Etz, Gertrude Völkl, Renate Teichtmeister und Erika Angerer. Dr. Wolfgang Teichtmeister stieß erst nach dem gemeinsamen Foto zu dieser Runde. *Foto: privat*

Hauenschild Gmbh
Steinmetzmeisterbetrieb
www.steinmetz-langenlois.at
office@steinmetz-langenlois.at

- Natursteinarbeiten und Restaurierung -
- Individuelle Grabgestaltung für alle Religionen und Traditionen -
- Fensterbänke, Küchenarbeitsplatten, Böden und Terassenbeläge aus Naturstein-

Wir sind gerne für Sie da!
Wolfgang Hauenschild-Pichler

Wiener Str. 21
3550 Langenlois
Tel./Fax 02734 2511
Mobil: 069912738466

WELLNESS FÜR DIE FÜSSE...
hōgl
KOCH Schuhe
3550 Langenlois
Kornplatz 10 · Tel. 0 27 34/20 67
Clarks. ENGLAND
Öffungszeiten:
Mo.-Fr. 8:00-12:00
14:30-18:00
Samstag 8:00-12:30
rieker ANTISTRESS
GEOX
Gabor
wir freuen uns auf Ihren Besuch

Motopädagogik

Markus Kittenberger, Bewegungstherapeut und Motopädagoge, versteht es, auch den Kleinen eine interessante abwechslungsreiche Stunde zu präsentieren. Dieser Kurs wird vom Land NÖ „Tut gut" mit 40 Prozent gefördert. Nach den Semesterferien gibt es wieder die Möglichkeit für Volksschul- und Kindergartenkinder neu einzusteigen. Termin: freitags 14 Uhr, 10 Einheiten. Näheres erfahren Sie in der Beilage der „Gesunden Gemeinde" Lengenfeld. *Foto: Dorothea Anderl*

KURZ NOTIERT

Ein Jahr Pause. Die Volksschule Lengenfeld hat gemeinsam mit dem Kindergarten beschlossen im nächsten Jahr keinen kleinen Faschingsumzug zu veranstalten. Alle Faschingsnarren können sich schon auf den 23. Jänner 2016 freuen. Dann wird es wieder einen großen Umzug mit Faschingsdorf geben!

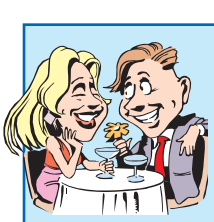
Mutterberatung nutzen. Die Mutterberatungsstelle kann von allen Müttern mit Kindern bis zum vollendeten 6. Lebensjahr kostenlos in Anspruch genommen werden. Die Gemeindevertretung würde sich freuen, wenn Sie dieses Service der Marktgemeinde in Anspruch nehmen. Oberärztin Dr. Juliane Hassan freut sich über Ihren Besuch. Termine für das erste Halbjahr 2015: 3. Februar, 3. März, 14. April, 5. Mai und 2. Juni 2015, jeweils 15 Uhr, in der Ordination von Dr. Rainer Ludhammer. Im Jänner entfällt die Mutterberatung (Terminänderungen vorbehalten).

Laternenumzug. *Der Kindergarten veranstaltete am 11. November wieder den Laternenumzug. Vom Hort weg führte die kleine Runde an der Kirche vorbei, wo auch das Lied des Heiligen Martin dargeboten wurde. Als Dank gab es für die Kinder von GGR Christian Eilenberger in Vertretung von Bürgermeister Otmar Gschwantner Martinikipferl, die sie gleich mit ihren Lieben teilen konnten. Der Elternbeirat hatte den Abschluss beim Kriegerdenkmal mit warmen Getränken und Nussbrot organisiert.* *Fotos: Dorothea Anderl*

Zwei tolle Gefährte. *Unsere Kindergartenkinder freuen sich über zwei Traktoren, die über Gerhard Eilenberger organisiert wurden. Der Elternbeirat durfte die gespendeten Fahrzeuge dankend entgegen nehmen.* *Foto: Kindergarten*

Kindergartencafe. *Elisabeth Zierlinger gab gerne Auskunft über die ausgestellten Bücher und Spiele im Kindergarten, zumal die Kinder sehr wissbegierig waren.*

Alle zwei Jahre richtet der Kindergarten Lengenfeld ein „Cafe" mit einer interessanten Spiele- und Bücherausstellung aus. Hier konnte an zwei Tagen jeder nach Herzenslust in Ruhe sinnvolle Geschenke für den Nachwuchs aussuchen. Die Vertreter des Elternforums sowie engagierte Mütter und Väter halfen mit, dass diese Veranstaltung wieder zu einem großen Erfolg wurde. Der Erlös dieser Veranstaltung kommt dem Kindergarten zum Ankauf von neuem Spielmaterial zugute.



Heuer mit Silvesterbuffet!

Gasthaus Hartmann Anderl

Gegen Voranmeldung:
✓Jubiläumsfeiern, ✓ Betriebsfeiern mit individueller Speisenzusammenstellung, ✓ Mittagstisch für Gruppen auch unter der Woche, ✓ Familienfeiern jeder Art, ✓ Catering

Öffungszeiten
Dienstag bis Samstag 17 bis 24 Uhr
Sonntag & Feiertag 9 bis 14 Uhr
(Frühschoppen mit Mittagstisch)
Montag Ruhetag
Hartmann Anderl und sein Team
freuen sich auf Ihren Besuch!
Langenloiser Straße 15 - ☎ 0676/5065571

Ausgabe 1/2015

Die nächste Ausgabe von **„Treffpunkt Lengenfeld''** erscheint Ende März 2015. Wir bitten unsere Vereine, ihre Berichte wieder laufend im Gemeindeamt abzugeben.
Kontaktperson: Dorothea Anderl
Anzeigenschluss: 1. März 2015

Prosit 2015 !

Wenn Sie mit unserer Gemeindezeitung zufrieden sind, dann sind wir es auch.

Die Redaktion von „Treffpunkt Lengenfeld" wünscht seinen Lesern ein frohes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins Jahr 2015!

Neues Outfit. *Im Rahmen des LSC-Oktoberfestes wurden der Kampfmannschaft neue Dressen - als Sponsor fungierte die Firma Josko mit Geschäftsführer Bernd Steininger aus Langenlois - übergeben. Obmann Christian Lintner bedankte sich zudem bei Ökonomierat KR Josef Etzenberger für die Übernahme der Patronanz und Ballspende.*

Foto: SC Lengenfeld

Wir wünschen sparefrohe Weihnachten.

besuchen Sie uns auch auf
www.sparkasse.at/Langenlois
find us on: facebook.com/Sparkasse Langenlois

Ein Geschenk, das bleibt:
Das 3% Sparefroh Sparen. Das Neueste vom Erfinder des Sparens:
für alle Kinder zwischen 0 und 10 Jahren macht nicht nur beim Schenken Freude – bei einem fixen Zinssatz von 3% auf die ersten 500 Euro wird die Freude auch noch jedes Jahr mehr. Kommen Sie jetzt einfach zu uns, zum Erfinder des Sparens.

SPARKASSE
Langenlois
Was zählt, sind die Menschen.

* Laufzeit: max. bis zum 10. Geburtstag des Kindes. Guthabenverzinsung: bis 500 Euro 3% p. a. fix, darüber hinaus 0,125% p. a. fix. Nach dem 10. Geburtstag wird das gesamte Guthaben mit 0,125% p. a. fix verzinst. Pro Kind kann das 3% Sparefroh Sparen nur einmal abgeschlossen werden.

Aufholbedarf im Frühjahr

Der LSC blieb sportlich im Herbst etwas unter den Erwartungen

Durchwachsen verlief die Herbstsaison für die Kampfmannschaft des SC Lengenfeld. Nach einer Verletzungsmisere und einigen groben Undiszipliniertheiten fand sich die Truppe von Neo-Coach Leon Jotanovic nur auf Rang neun wieder. Obmann Christian Lintner ärgerten vor allem die unnötigen Ausschlüsse in zwei Partien: „Bei ähnlichen Verstößen wird in Zukunft radikal durchgegriffen!" Der angestrebte fünfte Rang liegt in der Rückrunde aber durchaus noch in Reichweite.

Die Klubverantwortlichen wollen dem Kader im Frühjahr gleichzeitig einer Verjüngungskur unterziehen an. Mit Fabian Riegler, Stefan Käppl und den Gneixendorfer Zwillingen Tobias und Nicolas Kiener durften bereits vier Nachwuchskräfte die raue Luft in der „Ersten" schnuppern.

Der dünne Kader machte sich besonders in der Reserve bemerkbar, die mit Rang zehn in die Winterpause geht und bei zwei Spielen wegen Personalmangels schon vor dem Anpfiff w. o. geben musste.

Das U-17-Team, eine Spielgemeinschaft mit dem USV Langenlois, schlug sich in der Puma U17-Landesliga Nordwest hervorragend und liegt derzeit an der 5. Stelle.

Nachwuchsarbeit wird beim SC Lengenfeld nach wie vor groß geschrieben. Die fünf Fohlenteams (U 15 - Trainer Leopold Weingartner), U 12 (Dieter Kienbacher), U 10 (Franz Ettenauer), U 8/jünger (Terry Swift) sind nach wie vor ein hervorragendes Angebot für die heimische Jugend zur sinnvollen - sportlichen - Freizeitbeschäftigung.

Der LSC ist nach wie vor auch ein großer gesellschaftspolitischer Faktor im Ort. Am 23. Dezember wird wieder auf dem Hermann-Halm-Sportplatz in traditioneller Manier Glühwein ausgeschenkt.

Das erste große Society-Highlight im neuen Jahr ist die „Schlagernacht des LSC", welche den in die Jahren gekommen „Oldie-Abend" ablöst. Christian Lintner: „Wir präsentieren unsere Top-Veranstaltung am 28. Februar in einem ganz neuen Gewand. Ein toller Abend für Jung & Alt steht ins Haus!" Vor allem die Mitternachtseinlage mit „Saschas Travestieshow" sollte man sich nicht entgehen lassen. **-bb-**

Remis zum Abschluss. *Im Nachtragsspiel gegen Hollenburg knöpfte der LSC mit Kapitän Mario Franzl (links) den Gästen ein 2:2 ab und wahrte damit den Anschluss an das Mittelfeld. Im Frühjahr will das Team um Trainer Jotanovic noch einmal neu durchstarten.*

Foto: Bert Bauer

KURZ NOTIERT

Fitweg & DEFI. Im Rahmen des Kathrini-Kränzchens wurde der neue Wanderweg, der in die Riede Pfeiffenberg führt (circa 10km) den Teilnehmern vorgestellt und offiziell eröffnet. Folgen Sie den schwarz/weißen Pfeilen, der Start ist beim Hermann-Halm-Sportplatz! Danke an alle Sponsoren des Defibrillators für den Sportplatz.

Unterabschnittsübung. 75 Frauen und Männer der Feuerwehren Lengenfeld, Dross, Stratzing, Mittelberg, Schiltern, Langenlois und Reith kamen Ende November zur Unterabschnittsübung zusammen. Übungsannahme: ein Brand mit Menschenrettung im Schloß Lengenfeld. Übungsausarbeitung sowie die Durchführung wurden dabei von der FF Lengenfeld unter Leitung von Zugkommandant Robert Pölz übernommen.

Auszeichnung. Im Rahmen der Feier „20 Jahre Caritas Gföhl" wurden auch die beiden Lengenfelder Walter Cerwenka (langjährige Mitarbeit) und Ing. Ernst Thaller (besondere Verdienste) geehrt. Den musikalischen Geburtstagsgruß überbrachte dabei die Trachtenkapelle Lengenfeld.

2. KLASSE WACHAU

1	Getzersdorf	12	9	2	1	33:11	29
2	Albrechtsberg	12	7	2	3	36:18	23
3	Hollenburg	11	6	4	1	29:19	22
4	Mautern	12	6	2	4	34:18	20
5	Senftenberg	12	5	5	2	26:22	20
6	Arnsdorf	11	5	4	2	23:15	19
7	Spitz	12	5	2	5	30:32	17
8	Traismauer	12	4	4	4	24:25	16
9	Lengenfeld	12	4	3	5	21:28	15
10	Bergern	12	4	2	6	24:27	14
11	Paudorf	12	3	2	7	23:35	11
12	Lichtenau	12	1	3	8	13:33	6
13	Fels	12	0	1	11	15:48	1

HERBERGSSUCHE BRÜNDL
Freitag, 19. Dezember, 16.30 Uhr

ADVENTKONZERT
Sonntag, 21. Dezember 16 Uhr

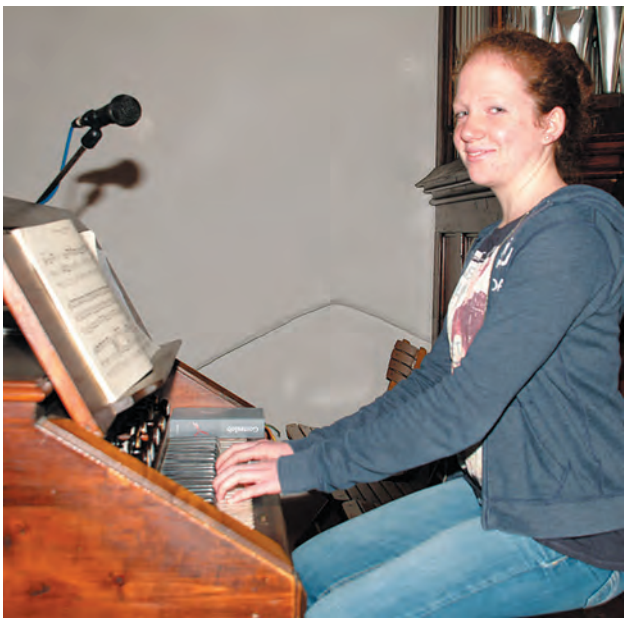
WEIHNACHTEN & NEUJAHR
Mittwoch, 24. Dezember
16 Uhr: Kindermette
23.30 Uhr: Christmette

Donnerstag, 25. Dezember
Hochfest der Geburt des Herrn
10 Uhr Hl. Messe

Freitag, 26. Dezember
Hl. Stephanus 8.30 Uhr Hl. Messe

Mittwoch, 31. Dezember
16 Uhr Hl. Messe

Donnerstag, 1. Januar 2015
Hochfest der Gottesmutter Maria,
8.30 Uhr Hl. Messe



Junge Organistin. *Neue Orgelklänge gibt es nun Sonntags bei Messen in der Kirche zu hören: Caroline Schaider spielt abwechselnd mit Erwin Wallner die Orgel bei den Gottesdiensten. Die Lengenfelderin studiert dieses Instrument und wir dürfen uns über ihr Engagement und beschwingtes, erfrischendes Orgelspiel freuen.*
Foto: Dorothea Anderl

KURZ NOTIERT

Aktive Volksschüler. Ein Workshop in der HTL Krems, das von der Gemeinde finanzierte Projekt „Regenbogenzone", die EVN-Lesenacht, ein Theaterstück im Turnsaal, das „BücherEi" von Zeitpunkt lesen waren nur einige der letzten Projekte an der VS Lengenfeld. Leiterin Andrea Schuster bedankt sich an dieser Stelle noch einmal bei allen Institutionen für die Unterstützung.

Gemeindekalender 2015. In den Weihnachtsferien erhalten Sie wieder den Gemeindekalender zugesellt. Alle wichtigen Veranstaltungen und Termine, auch die der Müllabfuhr sind übersichtlich bereits eingetragen. Es bleibt aber noch genügend Platz für persönliche Einträge. Dem Kalender ist ein Erlagschein für einen freiwilligen Unterstützungsbeitrag beigelegt. Wir freuen uns über jeden Druckkostenbeitrag!

Karneval in Venedig. Die Bühne Lengenfeld führt im März 2015 ein Stück mit prächtigen Gewändern, in der Szenerie von Venedig und mit Melodien von Johann Strauß auf. Das Ensemble hat sich merklich verjüngt. Erstmals spielen fünf junge Damen mit. Drei ältere Senatoren haben junge Frauen, die den Karneval in Venedig genießen wollen und um die Gunst eines jungen Herzogs buhlen. Das verursacht natürlich Intrigen und verspricht jede Menge Abwechslung. Die Aufführungen im Festsaal gibt es ab Samstag, 14. März bis Sonntag, 22. März 2015 zu sehen.

Aufregende Lesenacht. *Die 4. Klasse der Volksschule erlebte im Herbst eine spannende Lesenacht mit anschließender Disco im EVN-Gebäude in Theiss. Für Leseratten ein Traum. Tags darauf wurde das Kraftwerk besichtigt, das die Kinder sehr beeindruckte.*
Foto: zVg

PFARRE LENGENFELD

Pfarrer Mag. Robert Bednarski, Kremser Straße 9, ☎ 02719/20501 oder 📱0676/826633420 beziehungsweise via **e-mail:** pfarramt.lengenfeld@gmail.com
Pfarramtssekretärin: Anna Thaller ist jeweils an Donnerstagen von 15 bis 19 Uhr für Sie erreichbar.

„Swingtime“ mit Waidhofner Bigband

Ohrenschmaus.
Markus Zahrl, Gerhard Hufnagl, Angelika Brait, Vizebürgermeister Andreas Schuster und Josef Wimmer (vorne von links) freuten sich mit der Band über einen gelungenen Abend.
Foto: Dorothea Anderl

Das Konzert im Festsaal war ein Ohrenschmaus für alle, die Musik von Glenn Miller & Co lieben. Angelika Brait führte charmant durch den Abend. Sie gab ein wenig Einblick in die Entstehungsgeschichten der „Ohrwürmer“ aus jener Zeit. Organisiert wurde dieser "Swingtimeabend" vom „Aktiven Lengenfeld“ und dem Kulturkreis Droß. Obmann Gerhard Hufnagl und Obmann Josef Wimmer durften auch den neuen Lengenfelder Vizebürgermeister Andreas Schuster begrüßen. Bandleader Markus Zahrl erntete für sein tolles Konzert mit Big Band-Klassikern an diesem Abend großen Applaus.

KKD
KULTUR NIEDERÖSTERREICH
Programm 2015

MULTIVISIONSVORTRAG einer Bergexpedition
von und mit Mag. Josef Kirchner, im Gemeindesaal
Fr., 20. Februar 2015, 19:30 Uhr, Eintritt: freiwillige Spenden

BAUCHREDE-SHOW
mit Wolfgang von Siegendorf und seinen sprechenden Puppen
Fr., 10. April 2015, 19:30 Uhr, im Gemeindesaal, Eintritt: 10 € (Mitglieder 8 €)

MUTTERTAGSKONZERT, trio auturja
Sa., 9. Mai 2015, 18:00 Uhr, im Gemeindesaal
Eintritt: 10 € (Mitglieder 8 €)

TIERISCH – singt und rezitiert MAX MÜLLER
Sa., 13. Juni 2015, 19:30 Uhr, im Gemeindesaal
Eintritt: 10 € (Mitglieder 8 €)

ABBA-SHOW – mit Dolce Vita
Fr., 18. September, 20:00 Uhr, Festsaal Lengenfeld
Eintritt Vvk € 16,- / Abendkassa € 20,- (KKD-Mitglieder: jeweils minus 2 €)

ZEITVERTREIB von Johann N. NESTROY (Vorläufer von Charleys Tante)
THEATER mit Josi´s Musiktheater
Fr., 25. September 2015, 19:30 Uhr, im Gemeindesaal
Eintritt: 10 € (Mitglieder 8 €)

A BAND – de acapella singt, kreuz und quer
Fr., 16. Oktober 2015, 19:30 Uhr, im Gemeindesaal
Eintritt: 10 € (Mitglieder 8 €)

BESINNLICHE ADVENTSTUNDE – CHOR IMMANUEL
So., 13. Dezember 2015, 15:00 Uhr, Pfarrkirche Droß
Eintritt: freiwillige Spenden

www.kkdross.at

OPTIKER DWORSCHAK
Erwarten Sie ruhig ein bisschen mehr von uns!
A-3550 LANGENLOIS, RATHAUSSTRASSE 12
Tel. 0 27 34/3537 optik.dworschak@aon.at

Null CO_2-Emissionen bei Gebrauch (bei Verwendung von Energie aus regenerativen Quellen).

Abb. zeigt Symbolfoto. [1]Ein Bonus von € 3.400,– ist bereits berücksichtigt. Der Fahrzeugpreis gilt nur in Verbindung mit einem Batteriemietvertrag von NISSAN Finance. Batteriemiete gilt für eine Laufzeit von 36 Monaten und 37.500 km Gesamtfahrleistung. Freibleibendes Angebot von NISSAN Finance (RCI Banque S.A. Niederlassung Österreich). [2]SMATRICS Ladekarte „NET“: Mitgliedschaft für 12 Monate kostenlos Strom tanken – gültig bei Kauf eines neuen NISSAN LEAF bis 31.01.2015. Nur für Konsumenten.

Ruiner Ges.m.b.H.
Auto & Service

Autohaus Ruiner
Wiener Straße 51
3550 Langenlois
Telefon: 02734 24 49
www.ruiner.at

Gesamtverbrauch l/100 km: Stadt 6,3, Überland 4,3, gesamt 5,0; CO_2-Emissionen: gesamt 117,0 g/km. Vorbehaltlich Satz- und Druckfehler.

Abb. zeigt Symbolfoto. [1]Aktion nur gültig bei Kaufvertrag bis zum 31.12.2014. € 1000,– Kennenlern-Bonus bereits berücksichtigt. [2]Jetzt auch mit 3/3-Finanzierung.

Ruiner Ges.m.b.H.
Auto & Service

Autohaus Ruiner
Wiener Straße 51
3550 Langenlois
Telefon: 02734 24 49
www.ruiner.at